DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BAU

BUNDESVERBAND
DEUTSCHER **STEINMETZE**

NATUR
STEIN

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090

Die Marketingumlage der Steinmetze geht in ihr 3. Jahr! Machen Sie (wieder) mit!

Gemeinsam werben, Gemeinsam stärker sein: Imagekampagne „Wir bringen Stein in Form“, Nachwuchskampagne www.zukunft-stein-fuer-stein.de, www.natursteinunikat.de, Pressearbeit für die Endverbraucher und die Fachpresse, Werbemittel für die Betriebe, Flyer und Broschüren (BIV-Shop) u.w.

Gemeinsamer Auftritt stone+tec Nürnberg 2013+2015, EUHEF – Messe für Denkmalpflege, Architektur und Design Wiesbaden und Frankfurt 2013+2014, Tage der Natursteinsanierung Stuttgart 2014, GALA Bau Nürnberg 2014, BAU München 2015, igs Hamburg 2013, BUGA Havelland 2015 u.w.

Regional und direkt profitieren Unterstützung regionaler Aktivitäten, Zugang zu speziellen Werbemitteln, Nutzung der Vorlagen von Pressemeldungen, Name und Adresse auf www.natursteinunikat.de u.w.

Mit nur 100,00 € netto können auch Sie (wieder) profitieren! 2013 haben 1.248 Betriebe mitgemacht.

Aus gutem Grund: Gemeinsam sind wir besser, gemeinsam sind wir stärker. Gemeinsam haben wir *eine* Stimme.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Weißkirchener Weg 16, D-60439 Frankfurt am Main

Sybille Trawinski
069-576098
s.trawinski@biv-steinmetz.de

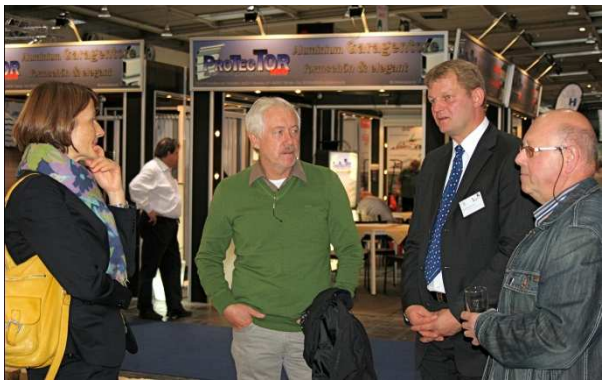
Gudrun Zado
069-57009886
g.zado@biv-steinmetz.de

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090

Denkmalmesse Leipzig 2012

Friedhofskulturelle Tagung Saarland 2012

Friedhofskulturelle Tagung Bayern/ Baden-Württemberg 2012



INFA Hannover 2014

Handwerkermarkt Cottbus 2012

Tag des Handwerks Westpfalz 2013

Oldenburger Gartentage 2014

stone+tec Nürnberg 2013

DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BAU

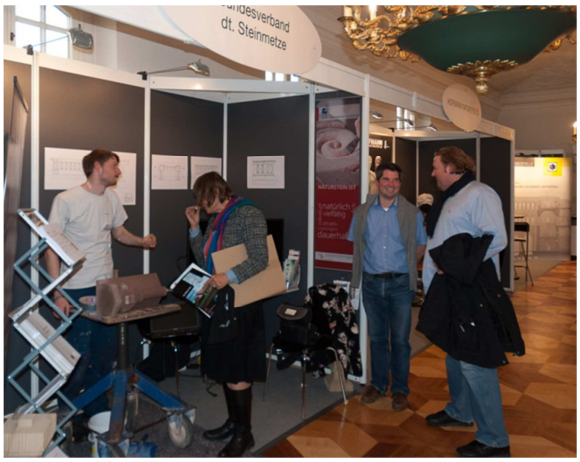
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER **STEINMETZE**

NATUR
STEIN

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090

igs 2013
internationale gartenschau hamburg

BUGA2015
Havelregion
18.4.-11.10.



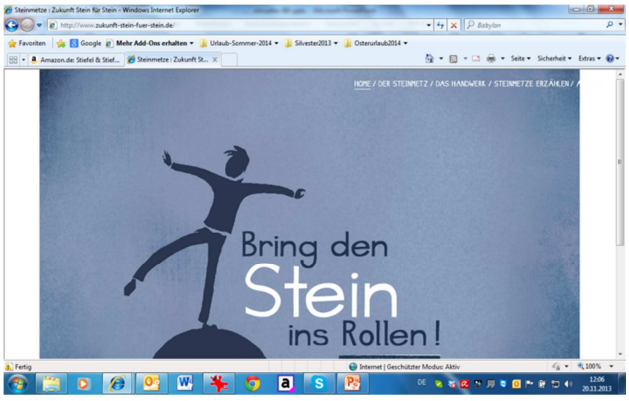
EUHEF European Heritage Fair

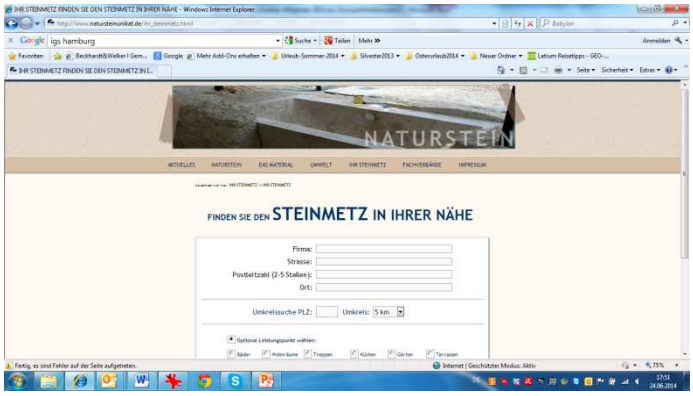
DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BAU

BUNDESVERBAND
DEUTSCHER **STEINMETZE**

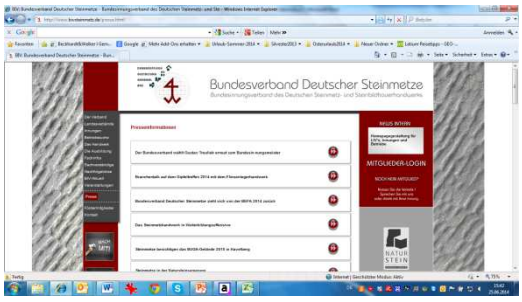
NATUR
STEIN

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090





Unser Auftritt im Netz



Erfolgreiche Pressearbeit

DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BAU

BUNDESVERBAND
DEUTSCHER **STEINMETZE**

NATUR
STEIN

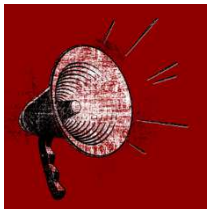
BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090

Werbemittel aus dem BIV-Shop

Die neue Imagekampagne „Wir bringen Stein in Form!“ …. und es geht weiter 2014, 2015, 2016, 2017 …

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090

Stimmen aus dem Steinmetzhandwerk



Hermann Rudolph
Obergünzburg

Barbara Failmezger
Pleidelsheim

Tanja Scholz
Frasdorf

Christian Gebauer
Berlin

Warum beteiligen Sie sich an der Marketingumlage und warum sollten noch mehr Betriebe mitmachen?

H.R.: *Durch ein gemeinsames Marketing wird die Präsenz unseres Produkts Naturstein in Verbindung mit unserem Handwerk verbessert und aus diesem Grund müssen alle Betriebe starkes Interesse daran haben, sich daran zu beteiligen.*

B.F.: *Aus dem „normalen" Innungsbeitrag lässt sich eine notwendige Imagekampagne nicht finanzieren. Unser Betrieb beteiligt sich selbstverständlich an der Umlage. Eine positive moderne Präsentation unseres Handwerks in der Öffentlichkeit ist wichtig.*

T.S.: *Weil die Marketingumlage nur ein kleiner finanzieller Aufwand ist und eine tolle Werbung für das Material „Stein" entsteht. Mit diesem Betrag könnten wir diesen Effekt alleine nicht erreichen. Als Betrieb bedeutet dies für uns eine weitere Positionierung auf dem Markt und wir können auch auf diesem Portal gefunden werden.*

C.G.: *Nur gemeinsam im Verband kann fachbezogene Werbung und Information zum „Naturstein" und zum Berufsbild „Steinmetz" gegeben werden. Eine Beteiligung an der Marketingumlage war für uns daher obligatorisch.*

Was erwarten Sie ganz persönlich von der Marketingumlage? Welche Erfolge soll das Steinmetzhandwerk damit erreichen?

H.R.: *Durch die Teilnahme an der MU erhalten wir immer wieder sinnvolle Anregungen auch für die innerbetriebliche Marketingstrategie. Unser Handwerk wird in der öffentlichen Wahrnehmung durch dieses gemeinsame Auftreten besser eingestuft.*

B.F.: *Unsere Innung Ludwigsburg – Böblingen – Rems-Murr hat für das Projekt „Erinnerungssteine" eine Förderung erhalten. Es konnte der Druck einer kleinen Broschüre mit finanziert werden. Die 2500 Stück sind jetzt vergriffen. Die Stadt Besigheim möchte diese nachdrucken, hoffentlich jetzt auf eigene Kosten. Unser Projekt wird in der Stadt sehr positiv wahrgenommen und ist zum Teil in die Stadtführungen integriert.*

T.S.: *Die Wertigkeit des Materials und dessen Verarbeiter hervorheben!*

C.G.: *Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit bei Messen und sonstigen Veranstaltungen wie praktiziert. Deshalb: weiter so! Das bundesweit einheitliche gemeinsame Auftreten sollte für die Endkunden (Grabmal & Bau) folgendes erreichen: langfristiger Wiedererkennungswert, Information zu Ausbildung, Berufsbild, Werkstoff Naturstein, Einsatzmöglichkeiten; Abgrenzung gegenüber den „nicht unseren Steinmetzhandwerk qualifizierten Betrieben" (z.B. Fliesenleger, Bautenschutz etc.); Vertrauen, das sie mit Fachbetrieben zusammenarbeiten, welche sich dem Steinmetzhandwerk verpflichtet fühlen; somit unterbewusstes Qualitätsmerkmal.*

Wo sollten wir in zehn Jahren beim gemeinsamen Marketing stehen?

H.R.: *Jeder Betrieb hat die Möglichkeit, verschiedene Module aus den Anregungen der MU für seine eigenen Bedürfnisse zu verwenden. Dies kann soweit gehen, dass der Endverbraucher in diesem Marketing einen Mehrwert an Qualität und Service wahrnimmt, der als eine Art Zertifizierung aufgebaut sein kann.*

B.F.: *Unser Beruf ist unverzichtbar in allen seinen Bereichen - Restaurierung, Innen- und Ausbau und in seiner Kompetenz auf den Friedhöfen als gestaltendes Handwerk.*

T.S.: *Dass das Portal (natursteinunikat.de – die Redaktion) auch in 10 Jahren auf dem aktuellen Stand ist und sich bis dahin alle Innungsmitglieder beteiligen.*

C.G.: *In den Köpfen der Menschen!!! Der Entscheider bzw. Endkunde sollte wissen, dass es eine Lösung in Naturstein gibt und wo er sich dazu vertrauensvoll hinwenden kann.*